

Kirmes in Hochemmerich: Straßensperrungen und verlegte Buslinien

Wegen der Hochemmericher Kirmes kommt es vom 4. bis 10. September zu Buslinienänderungen und Haltestellenverlegungen in Rheinhausen.

Die Hochemmericher Kirmes in Duisburg-Rheinhausen sorgt in der kommenden Wochen für Veränderungen im öffentlichen Nahverkehr. Inklusive von Straßensperrungen, die die Krefelder Straße und Atroper Straße betreffen, werden zahlreiche Buslinien gezwungen, ihre Routen anzupassen.

Von Mittwoch, dem 4. September, bis zum Dienstag, dem 10. September, werden die genannten Straßen für den Verkehr gesperrt, was sowohl Auswirkungen auf die Reisenden als auch auf die Anwohner hat. Die Duisburger Verkehrsgesellschaft AG (DVG) musste daraufhin Maßnahmen ergreifen, um den reibungslosen Ablauf der Buslinien zu gewährleisten.

Details zu den Änderungen

Eine der häufigsten Haltestellen, die von den Sperrungen betroffen ist, ist der „Rheinhausen Markt“. Diese Haltestelle wird für die Linien 912, 914, 920, 921, 922, 923, 924, 925, NE2, NE27 und 927 in beiden Fahrtrichtungen komplett entfallen. Die betroffenen Linien stellen eine wichtige Verbindung für Pendler und Anwohner dar, sodass die Änderungen möglicherweise einige Umstände bereiten.

Zusätzlich wird die Haltestelle „Atroper Straße“ in Richtung

Duisburg verlegt. Ab sofort müssen die Busse der Linien 920, 921 und NE2 ihre Halte direkt in der Margarethenstraße bei Hausnummer 26 einlegen. Diese Umsteigemöglichkeiten sind entscheidend, um den Passagieren dennoch einen Zugang zu ihren gewohnten Ankunftsarten zu ermöglichen.

Die betroffenen Linien sind wie folgt:

- 912 (NIAG)
- 914 (NIAG)
- 920
- 921
- 922
- 923
- 924
- 925
- 927 (SWK)
- NE2
- NE27 (SWK)

Diese Änderungen haben Auswirkungen auf zahlreiche Pendler, die auf diese Verbindungen angewiesen sind. Die DVG empfiehlt, sich vor der Fahrt über die aktuellen Routen und Fahrpläne zu informieren, um Unannehmlichkeiten zu vermeiden und die bestmögliche Möglichkeit zur Fortbewegung im Stadtgebiet zu nutzen.

Das alljährliche Fest erfreut sich großer Beliebtheit und zieht viele Besucher an, die die kulturellen und geschäftlichen Aspekte der Veranstaltung schätzen. Dennoch benötigt es eine sorgfältige Planung, um die Verkehrsbelastung so gering wie möglich zu halten, während die Feierlichkeiten stattfinden.

In den kommenden Tagen wird erwartet, dass die Betroffenen und die Verkehrsdienste flexibel auf die Herausforderungen der Situation reagieren, um sicherzustellen, dass sowohl die Feierlichkeiten als auch der public transport weiterhin funktional bleiben.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de